

**Protokoll über die 2. Sitzung des Zweckverbandes
Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby
(Wahlperiode 2018/2023)**

Sitzungstermin: Dienstag, 04.12.2018
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:20 Uhr
Ort, Raum: Ständesaal, Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig

Anwesend:

Verbandsvorsteher Jürgen Augustin	Gemeinde Nübel
Bürgermeister Dr. Arthur Christiansen	Stadt Schleswig
Bürgermeister Kay-Michael Heil	
Bürgermeisterin Anke Gosch (ab TOP 2)	Gemeinde Dannewerk
Bürgermeisterin Petra Bargherr-Nielsen	Gemeinde Ellingstedt
Bürgermeister Frank Ameis	Gemeinde Fahrdorf
Stellv. Bürgermeister Frank Noetzel	Gemeinde Geltorf
Bürgermeisterin Petra Bülow	Gemeinde Hollingstedt
Bürgermeister Wolfgang Labs	Gemeinde Hüsby
Bürgermeister Erhard Heuseler	Gemeinde Idstedt
Stellv. Bürgermeisterin Birgit Gosch	Gemeinde Jübek
Bürgermeister Stefan Ploog	Gemeinde Kropp
Bürgermeisterin Sabine Willprecht	Gemeinde Lottorf
Stellv. Bürgermeister Jan Peter Hansen	Gemeinde Lürschau
Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt	Gemeinde Neuberend
Bürgermeister Karsten Stühmer	Gemeinde Schaalby
Bürgermeisterin Petra Schulze	Gemeinde Schuby
Stellv. Bürgermeister Siegfried Rust	Gemeinde Selk
Bürgermeister Peter Johannsen	Gemeinde Silberstedt
Bürgermeister Peter Matthiesen	Gemeinde Taarstedt
Bürgermeister Andreas Thiesen	Gemeinde Tolk
Bürgermeister Raoul Pählich	Gemeinde Treia

Entschuldigte Mitglieder:

Bürgermeister Holger Weiß	Gemeinde Borgwedel
---------------------------	--------------------

Gäste:

Herr AD Heiko Albert	Amt Südangeln
Herr LVB Lausen	Amt Arensharde
Herr LVB Ralf Feddersen	Amt Haddeby
Herr Michael Otten	WiREG
Herr Burkhard Otzen	WiREG
Frau Barbara Asmussen	WiREG

Verbandsverwaltung / Protokoll:

Herr Wessolowski (bis TOP 7)
Herr Jan Steingräber
Frau Sarina Quäck
Frau Gunda Jessen

Stadt Schleswig
Stadt Schleswig
Stadt Schleswig
Stadt Schleswig

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- 3 Änderungsanträge
- 4 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Verwaltungsbericht des Verbandsvorstehers *-öffentlicher Teil-*
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung zum Ergebnis- und Finanzplan des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby für das Haushaltsjahr 2019
- 8 Verwaltungsbericht des Verbandsvorstehers *-nicht öffentlicher Teil-*
- 9 Personalangelegenheiten
- 10 Grundstücksangelegenheiten
- 11 Sachstandsbericht der WiREG über die bisherige Grundstücksnachfrage
- 12 Auftragsvergaben/Auftragserweiterungen
- 13 Beschluss im Zusammenhang mit der Beteiligung an der WiREG GmbH
- 14 Schließung der Sitzung

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby, Verbandsvorsteher Jürgen Augustin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Birgit Gosch, per Handschlag zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeit und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihre Tätigkeit als Mitglied der Verbandsversammlung ein.

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit von 21 Verbandsmitgliedern fest. Die anwesenden Verbandsmitglieder repräsentieren dabei einen Stimmenanteil von insgesamt 97,4 % der Stimmen des Zweckverbandes. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Widersprüche werden nicht erhoben.

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Frau Anke Gosch betritt den Sitzungssaal. Der Vorsitzende verpflichtet Frau Anke Gosch per Handschlag zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeit und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihre Tätigkeit als Mitglied der Verbandsversammlung ein.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Einwendungen erhoben. Die Richtigkeit des Protokolls wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
22 (99 %)	---	---	---

TOP 3 Änderungsanträge

Verbandsvorsteher Augustin beantragt die Tagesordnung um den Punkt Beschluss im Zusammenhang mit der Beteiligung an der WiREG GmbH zu ergänzen. Die Erläuterung der Dringlichkeit erfolgt durch die Verbandsverwaltung. Die Beratung soll nach dem TOP 12 erfolgen. Die weiteren TOP verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
22 (99 %)	---	---	---

TOP 4 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 8 – 13 nicht öffentlich zu beraten. Ohne weitere Beratung über den Antrag beschließt die Verbandsversammlung, die Tagesordnungspunkte 8 - 13 nicht öffentlich zu beraten und zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
22	---	---	---
(99 %)	---	---	---

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen –

TOP 6 Verwaltungsbericht des Verbandsvorstehers - öffentlicher Teil -

Verbandsvorsteher Augustin hält seinen Verwaltungsbericht für den Zeitraum 01.08.2018 bis 04.12.2018, der dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt ist.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung zum Ergebnis- und Finanzplan des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby für das Haushaltsjahr 2019

Nach kurzer Einleitung und Erläuterung durch den Kämmerer der Stadt Schleswig, Herrn Wesolowski, beschließt die Verbandsversammlung die vorgelegte Haushaltssatzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby für das Haushaltsjahr 2019 inklusive der Anlagen.

**Haushaltssatzung
Zweckverband
Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby
2019**

Aufgrund § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 122) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 04.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	435.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	435.000 EUR
einem Jahresüberschuss	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	225.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	161.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	364.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	810.000 EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	150.000 EUR

§ 3

Die Verbandsumlage wird auf 2.257,00 EUR je Prozentpunkt der Beteiligungsquote gem. Anlage 1 der Verbandssatzung festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Verbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000 EUR.

§ 5

Die Erträge und Aufwendungen aller Teilpläne (Produkte) bilden ein Budget. Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind mit Ausnahme der Verfügungsmittel gegenseitig deckungsfähig.

Die

- a) Abschreibungen,
- b) Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen sowie die
- c) sonstigen nicht zahlungswirksamen Aufwendungen

sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Übersteigen die zahlungswirksamen Mindererträge des Budgets die zahlungswirksamen Mehrerträge, so ist der übersteigende Betrag bei den zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets gesperrt.

Schleswig,

**Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet
Schleswig-Schuby**
Der Verbandsvorsteher

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
22	---	---	---
(99 %)	---	---	---

Die öffentliche Sitzung wird um 15:20 Uhr beendet, ohne Unterbrechung wird die Sitzung nicht öffentlich fortgesetzt.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schließt der Verbandsvorsteher die Sitzung um 16:20 Uhr.

gez. Augustin
-Verbandsvorsteher-

gez. Steingräber
-Protokollführer-